

# 2014

 **taz.reisen**

in die Zivilgesellschaft



Im Zentrum von Hanoi  
Foto: Gerhard Heckmann

**BOSNIEN UND HERZEGOWINA • CHINA • DEUTSCHLAND (NORD-FRIESLAND, WENDLAND-RADTOUR) • GEORGIEN/ARMENIEN • IRAN • IRLAND/NORDIRLAND • KOSOVO • MAROKKO (SÜD) • NORWEGEN (LOFOTEN) • PALÄSTINA/ISRAEL • PERU • RUMÄNIEN • SCHWEIZ (ALPENWANDERUNG) • SENEGAL • TUNESIEN • TÜRKEI (ANATOLIEN) • VIETNAM • STÄDTEREISEN: BUDAPEST/WIEN • KAIRO • ISTANBUL • MOSKAU • TEHERAN**

**GRUPPENREISEN FÜR INDIVIDUALISTEN**

# Im Urlaub den Blick schärfen

MIT TAZ-KORRESPONDENTINNEN AUF REISEN GEHEN



Liebe Leserinnen und Leser,

die Berliner Tageszeitung „taz“ organisiert seit April 2008 Reisen für Leute, die vom Urlaub mehr als Sonne und Freizeit erwarten. Die Hitliste der Reiseziele war: Palästina/Israel (12 Reisen), Marokko und Iran (je 10 Reisen). Zu Ostern 2014 wird die 100. taz-Reise „in die Zivilgesellschaft“ stattfinden. Viele Reisende waren so begeistert, dass sie schon mehrfach mitgefahren sind; der Rekord liegt bei sechs Mal.

Jedes Jahr bieten wir einige neue Reiseziele an, andere fallen weg. Im Programm 2014 finden Sie sieben neue Reiseziele, und wie immer übernehmen KorrespondentInnen der taz die Reiseleitung (außer bei den drei neuen „taz-Reisen spezial“ auf Seite 12) und werden Ihnen gerne Einblicke in die gesellschaftliche Dynamik „ihrer“ Länder vermitteln.

Darin liegt das Besondere dieser Reisen: sie werden von Journalisten und Autoren der taz konzipiert und begleitet. Auf diese Weise lernen Sie vor Ort engagierte Menschen aus lokalen Initiativen der Zivilgesellschaft kennen und können Ihr Urlaubsland intensiver erfahren. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten einige dieser taz-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter vor – und natürlich alle 25 Reiseziele, die von Frühjahr 2014 bis Frühjahr 2015 im Angebot sind.

Wir organisieren die Reisen zusammen mit erfahrenen Spezial-Reiseveranstaltern. Ihre Erfahrungen unterstützen auch die Programmgestaltung; vor allem aber bearbeiten sie die Buchungen und übernehmen die gesamte Logistik der Reise, unter anderem die Transfers und die Reservierung der Unterkünfte. Apropos Unterkünfte: Wir bevorzugen kleinere Hotels,

ohne übertriebenen Luxus, dafür aber mit Internet-Anschluss. Bei vielen Reisen planen wir auch ein bis zwei Nächte „homestay“ ein: Sie wohnen dann bei Familien und können ganz eigene Kontakte knüpfen.

Um intensivere Begegnungen zu ermöglichen, reisen Sie in kleinen Gruppen von maximal 16 Personen; und die Mitreisenden sind wie die meisten taz-LeserInnen: weltoffen und an sozialen Themen interessiert; sie sind gewohnt, auch individuell unterwegs zu sein, wissen aber eine Reiseleitung mit Kontakten zur Zivilgesellschaft zu schätzen.

Einige unserer Reisen führen wir mit Kooperationspartnern durch, zum Beispiel, treffen wir in Palästina/ Israel Projektpartner von „medico international“, in Vietnam besuchen wir das „Dorf der Freundschaft“, ein internationales Versöhnungsprojekt für Agent-Orange-Opfer, in Kairo den Feluka-Partner „Fair Trade Egypt“ und im Senegal mehrere Kooperativen des Frauennetzwerks REFDAP, dessen Präsidentin die Reise auch mit leitet. (Kairo und Senegal sind übrigens unsere Reiseangebote über Weihnachten und Neujahr 2014/15.)

Vielleicht können wir auch Sie für eine dieser Reisen begeistern. Alle weiteren

Fragen beantworten wir Ihnen gerne per E-Mail

**(tazreisen@taz.de)**

oder am Telefon:

**030 – 2590 2117**

Gaby Coldewey und  
Thomas Hartmann



Die Infos zu allen taz-Reisen (Programmablauf, Preise und Leistungen, Kontaktadressen der Reiseveranstalter etc.) finden Sie auf: **www.taz.de/tazreisen**

# EUROPA



Széchenyi Heilbad, Budapest  
Foto: Gaby Coldewey

Die Hälfte aller taz-Reiseziele liegt in Europa, neu im Programm ist eine Radtour im Wendland. Außerdem hat die Rumänien-Reise eine neue Route, und die Istanbul-Reise wurde in zwei verschiedene Reisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten aufgeteilt: die eine mit breit gefächerten Kontakten zur Zivilgesellschaft und die andere mit dem Schwerpunkt Stadtplanung und -entwicklung, eine „taz-Reise spezial“ mit dem Stadthistoriker Orhan Esen (auf Seite 13). Alle Ziele in Europa können ohne Flugzeug erreicht werden, auch wenn es manchmal etwas länger dauert. Viele Reisende ziehen aber Bahn, Bus oder Schiff vor. Daher bieten wir (fast) alle taz-Reisen in Europa „ohne Anreise“ an – so dass jede/r die persönliche Lieblingsvariante wählen kann.



## BOSNIEN UND HERZEGOWINA

RV: StattReisen Berlin

### MIT ERICH RATHFELDER UND AMELA MALDOSEVIĆ

*Sarajevo – Mostar – Banja Luka – Srebrenica*

Lernen Sie politische Akteure und soziale Projekte sowie Vertreter verschiedener Ethnien und Religionen kennen. 2014 wird Sarajevo beherrscht vom 100. Jahrestag des Attentats auf den österreich. Thronfolger. Außerdem wie immer bei dieser Reise: herrliche Landschaft, legendärer Wein, gutes Essen und Reiseleiter mit besten Kontakten.

**Wir besuchen u. a.:** Meho Alicehajić, das „lebende Sarajevo-Lexikon“ • den Journalisten Faruk Kajtaz sowie die NGO „Aleksa Šantić“ in Mostar • das Ivo-Andrić-Museum in Travnik • einen Philosophie-Professor in Sarajevo • Rückkehrer in der ehemals bosnische Enklave um Srebrenica • Franziskaner-Mönche sowie einen muslimischen Theologen

**11. – 19. Oktober**

9 Tage, ab 1.460 € (DZ/HP/ohne Anreise)



## BUDAPEST UND WIEN PLUS PÉCS

RV: StattReisen Berlin

### MIT RALF LEONHARD UND GABRIELLA VALACZKAY

Wien und Budapest im Doppelpack bzw. Vergleich – plus ein Gourmet-Ausflug in die ungarische Weinregion bei Pécs (2010 Kulturhauptstadt Europas). In beiden Donau-Metropolen treffen Sie soziale Initiativen und kritische Journalisten. Und in beiden gibt es herrliche Bauwerke aus dem frühen 20. Jahrhundert zu bewundern: Jugendstil, Art Déco, Bauhaus.

**Wir besuchen u. a.:** in Budapest: einen alternativen Radiosender • die Soros-Foundation • einen Aktivist der Gruppe „1 Mio Stimmen für die ungar. Pressefreiheit“ • den Verein „Die Stadt ist für alle da“ • in Wien: einen grünen Stadt-Politiker • den Karl-Marx-Hof sowie andere Orte der Arbeiterbewegung • das „Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes“

**29. August – 7. September**

10 Tage, ab 1.390 € (DZ/HP/ohne Anreise)

 **taz.reisen** Reiseleiterprofil



## Erich Rathfelder

*Reiseleiter der taz-Reisen nach Bosnien und Herzegowina sowie in das Kosovo*

Seit 20 Jahren lebe ich auf dem westlichen Balkan – erst als Reporter im Krieg, dann als Journalist, Publizist und Filmemacher. Ich wohne in Sarajevo und an der dalmatinischen Küste, die Region ist längst zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich habe hier viele Bekannte, teile mit vielen brenzlige Erlebnisse während der Kriegsjahre, kenne mich in der diplomatischen Szene aus, habe Hilfsprojekte beraten. Als Menschenrechtler bin ich kein Freund von Nationalisten, egal welcher Couleur. Lieber bemühe ich mich um die Versöhnung der Bevölkerungsgruppen in dem politisch zerrissenen Bosnien und Herzegowina.

## TAZ-REISEN MIT UMWELT-SCHWERPUNKT

Wie im letzten Jahr stehen bei vier Reisen Umweltthemen im Vordergrund: die fragile Welt der Alpengletscher bei der Wanderung zu den Spuren des Klimawandels in der Schweiz und das Ökosystem Meer bei der Reise zur norwegischen Inselgruppe der Lofoten. Dazu kommen die beiden Reisen in Deutschland: Neu ist die Radtour im Wendland, das sich im langjährigen Widerstand gegen die Atomkraft nachhaltig verändert hat. Wir entdecken alternative Lebensformen, aber auch die Rückkehr der „wilden Tiere“ wie Wolf und Biber. Die bewährte Nordfriesland-Reise beschäftigt sich u.a. mit dem Schutz des Nationalparks Wattenmeer und der Windenergie.

Foto: Ranveig Eckhoff



### UMWELTreise



## de: NORDFRIESLAND

RV: Reisebüro Grunert, Husum

### MIT HELMUT HÖGE

*Husum – Seebüll – Halbinsel Nordstrand – St. Peter Ording – Friedrichstadt*

Eine Reise zu den vier Quellen des friesischen Wohlstands: Landwirtschaft/Viehzucht, Windkraft, Nationalpark Wattenmeer und Tourismus: Alles nicht leicht unter einen Hut zu bringen. Helmut Höge wandelt mit Ihnen auf den Spuren von Emil Nolde, Theodor Storm und der einst „freien Bauernrepublik“ Dithmarschen.

**Wir besuchen u. a.:** das Nissenmuseum für fries. Geschichte und Deichbau in Husum • eine Fabrik, die Windkraftanlagen produziert • einen Halligwart und Experten für die versunkene Stadt Rungholt • die Naturschutzorganisation St. Peter Ording • das Emil-Nolde-Museum in Seebüll • die Holländersiedlung Friedrichstadt

**10. – 14. Juni**

5 Tage, ab 750 € (DZ/HP/ohne Anreise)

NEU!

### UMWELTreise



## de: WENDLAND (RADTOUR)

RV: Irro-Reisen, Lüchow

### MIT REIMAR PAUL

*Göhrde – Radtour beiderseits der Elbe – Pevestorf*

Castortransporte? Nein danke! Im Wendland konzentriert sich seit 20 Jahren der Widerstand gegen Atomkraft. Das hat die Region nachhaltig verändert. Bei der Radtour durch den Höhenzug Drawehn und durch das einmalige Naturschutzgebiet Elbholz informieren wir uns über die Gorlebener Atomanlagen, besuchen Widerständler der ersten Stunde und neue alternative Betriebe wie eine Öko-Brauerei.

**Wir besuchen u. a.:** das Rundlingsdorf Satemin • die „Dorfrepublik Rüterberg“ auf der mecklenburgischen Elbseite • einen Vertreter der BI Lüchow-Dannenberg und der „Bäuerlichen Notgemeinschaft“ • den Karikaturisten Wolf-Rüdiger Marunde • wir gehen mit Umweltschützern auf Biber- und Wolfspirsch und speisen im „Widerstandsgasthaus“ Wiese in Gedelitz

**15. – 21. Juni** 7 Tage, ab 760 € (DZ/HP/ohne Anreise)



## IRLAND/NORDIRLAND

RV: Gaeltacht Irland Reisen, Moers

### MIT RALF SOTSHECK UND ECKHARD LADNER

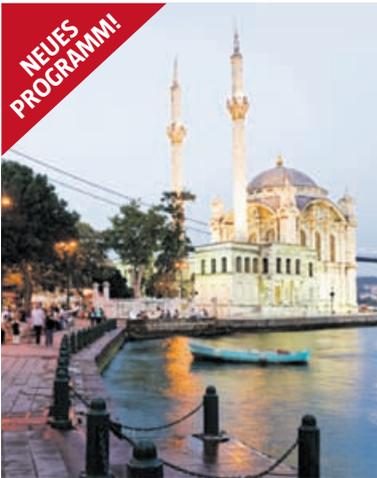
*Dublin – Belfast – Sligo – Burren*

taz-Korrespondent Ralf Sotscheck zeigt Ihnen „sein“ Irland. Geschichte, Politik, Literatur, Flora und Fauna, keltische Monumente und natürlich: die sagenumwobenen irischen Pubs. Politiker und Aktivisten erklären den Stand der Dinge im Nordirland-Konflikt – und der Blogger Aonghus Óh Almhain gibt Auskunft über die irische Sprache.

**Wir besuchen u. a.:** das Kilmainham Gefängnis in Dublin als Schnellkurs in irischer Geschichte • Joan Collins von der „United Left“ • Burrenbeo, Non-Profit-Organisation für ökologisch-soziale Entwicklung • in Kilfenora das „Burren Centre“ zu Flora und Fauna des Burren • den nordirischen politischen Aktivisten Tommy McKearney (Ex-IRA) • ein Community Center in Belfast

**19. – 27. Juli**

9 Tage, ab 1.390 € (DZ/HP/ohne Anreise)



## ISTANBUL

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

### MIT JÜRGEN GOTTSCHLICH UND NIHAT GENCOSMAN

*Mit Bootsfahrt auf dem Bosphorus bis zum Schwarzen Meer*

Eine Reise in das politisch lebendige Istanbul, zu Schauplätzen der Auseinandersetzungen und zu deren Akteuren. Sie lernen aber auch die andere Seite kennen, die Zentren der Religiösen und Konservativen, und gehen der Frage nach, wie die Frauen des Landes sich in den Konflikten bewegen.

**Wir besuchen u. a.:** einen Verein, der vertriebene Roma unterstützt • die genossenschaftlich organisierte linke Zeitung „Bir Gün“ • Vertreter der Taksim-Platz-Initiative • die armenisch-türkische Wochenzeitung „Agos“ • eine Frauengruppe in Kadiköy • die Bürgerinitiative in Cihangir • Vertreter des griechischen Patriarchats • KünstlerInnen in Kuzguncuk

**3. – 11. Mai / 6. – 14. Sept.**

9 Tage, ab 1.170 € (DZ/3 x HP, 5 x ÜF/ohne Anreise)



## KOSOVO PLUS TIRANA/ALBANIEN

RV: StattReisen Berlin

### MIT ERICH RATHFELDER

*Prishtina – Prizren – Tirana – Peje – Mitrovica*

Die Reise vermittelt Einblicke in die komplexe politische Situation des Kosovo und Albaniens. Sie treffen Menschen mit verschiedenen Sichtweisen: Albaner und Serben sowie Vertreter der internationalen Gemeinschaft. Aber wir besichtigen auch einige der berühmten serbisch-orthodoxen Klöster.

**Wir besuchen u. a.:** die kosovo-albanische Oppositionspartei „Selbstbestimmung“ • den Organisator des (Doku-)Filmfestivals von Prizren und eine Filmemacherin • Mitarbeiter der EU-Administration • einen ehemaligen Dissidenten • die Mitarbeiterin der Frauenorganisation „Amica“ • Vertreter der serbischen Minderheit mit einem Tagesausflug in den „Bruderstaat“ Albanien

**12. – 19. April**

8 Tage, ab 1.550 € (DZ/HP/ohne Anreise)



## MOSKAU

RV: Ventus Reisen, Berlin

### MIT BERNHARD CLASEN UND KLAUS-HELGE DONATH

Sie lernen Akteure der demokratischen Opposition kennen, die sich trotz der staatlichen Unterdrückung langsam formiert. Die Geschichte Moskaus lässt sich an den Prachtbauten jeder Epoche ablesen; eine Rundfahrt ist dabei den Bauten des nachrevolutionären Konstruktivismus und des Jugendstils gewidmet. Ein Ausflug ins Umland führt nach Gorki Leninskie, wo Lenin vor seinem Tod lebte.

*Wir besuchen u. a.:* die oppositionelle Tageszeitung *Nowaja Gaseta* • die Menschenrechtsorganisation *Memorial* • VertreterInnen der neuen demokratischen Bewegung • Bauten des russischen Konstruktivismus und des Jugendstils • alternatives Kulturzentrum *Winsawod* • Architektur der Metro-Bahnhöfe • Planer und Architekten von *Skolkowo*, dem neuen russischen Silicon-Valley

### 6. – 12. September

7 Tage, ab 1.675 € (DZ/HP/Flug)

## UMWELTreise



## NORWEGEN (LOFOTEN)

RV: Lappland Tours, Överkalix (Schweden)

### MIT RANVEIG ECKHOFF

*Bodø – Røst – Reine – Svolvær – Andenes – Narvik/Evedes*

Eine Reise zum nördlichen Polarkreis: im Sommer mit Mitternachtssonne und im Winter mit Polarlicht. Die norwegische Inselgruppe der Lofoten senkt sich wie eine felsige Perlenkette ins Meer. Doch dieses Ökosystem ist angeschlagen: durch Klimawandel, Erdölförderung und industrielle Fischzucht. Klimaaktivisten suchen nach Lösungen.

*Wir besuchen u. a.:* in *Røst* Dorsch-Fischer • Vertreter der „Volksaktion gegen Bohrinseln“ in *Svolvær* • *Ola Skjeseth*, der sich für nachhaltigen Tourismus einsetzt • Experten für Meeres-Ökologie im *Lofoten-Aquarium Kabelvag* • das *Wikingermuseum in Borg* • das *Polarlicht-Zentrum in Laukvik* • und wir fahren mit Booten auf *Walsafari* in *Andenes* und zu einer *Seeadler-Safari* im *Trollfjord*

3. – 12. August 10 Tage, ab 2.390 € (DZ/HP/ohne Anreise)

1. – 10. März 2015 Preis auf Anfrage

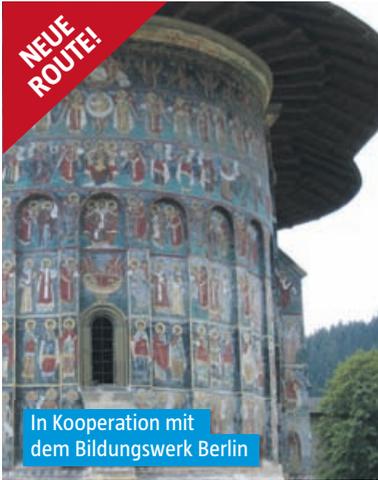
 **taz.reisen** Reiseleiterprofil



## Jürgen Gottschlich

Reiseleiter der taz-Reisen nach Istanbul und in die Türkei (Anatolien)

Das erste Mal in der Türkei war ich 1979, kurz nach Gründung der taz, um eine längere Geschichte über die Situation der kurdischen Minderheit zu recherchieren. Seitdem hat mich das Land – inkl. Kurden-Problematik – nicht mehr losgelassen. Jahre später, 1998, siedelte ich dann endgültig nach Istanbul über. Am Bosphorus hat sich – wie im ganzen Land – unglaublich viel verändert in den letzten Jahren, längst hat sich auch eine engagierte Zivilgesellschaft entwickelt. Gerade Istanbul ist eine Stadt voller Überraschungen, voller Widersprüche. Langeweile kommt hier auf keinen Fall auf. Ich freue mich auf Sie.



In Kooperation mit dem Bildungswerk Berlin

## RUMÄNIEN

RV: transilvania. Aktiv- und Kulturreisen, Minden

### MIT KENO VERSECK

*Klausenburg – Schäßburg – Dorna Watra – Voronet (Bukowina)*

In Rumänien leben bis heute Minderheiten der Deutschen, Roma und Ungarn – doch das soziale Gefüge hat sich in letzten Jahren stark verschoben. Auf der Reise treffen Sie Menschenrechtler, Denkmalschützer und Biobauern, die vom beschwerlichen Weg hin zu einer Bürgergesellschaft berichten. Und sie erleben die bunten Klöster und die herrliche Berglandschaft der Bukowina.

*Wir besuchen u. a.: das Kulturzentrum „Casa Tranzit“ in Klausenburg • Aktivisten einer Roma-Organisation • Mitarbeiter einer NGO zur Stadtentwicklung in Schäßburg • eine Mitarbeiterin des „Eminescu-Trust“ zur Restaurierung alter Häuser und Dörfer • eine Initiative zur Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit im ehem. Gefängnis Gherla • Biobauern, Senner und Handwerker in der Bukowina*

**20. – 31. Juli** 12 Tage, ab 1.460 € (DZ/HP/ohne Anreise)



UMWELTreise

## SCHWEIZ

RV: tra cultura a natura, Lollar

### MIT JÜRG MEYER UND GERHARD FITZTHUM

*Alpenwanderung auf den Spuren des Klimawandels*

Fünfeinhalb Wandertage führen Sie zu den Schlüsselstellen der alpinen Klimaerwärmung – und zwar in einer der letzten Urlandschaften der Alpen: dem Unesco-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch. Höhepunkt ist die Begehung des Aletschgletschers, in sicherer Obhut eines einheimischen Bergführers. Experten erläutern Ihnen vor Ort die konkreten Auswirkungen des Klimawandels.

*Wir treffen u. a.: Laudo Albrecht, Leiter des Pro Natura Zentrums Aletsch, der ältesten Naturschutzorganisation der Schweiz, und weitere Aktivisten des Zentrums in der Villa Cassel. Begleitet werden Sie von Jürg Meyer, dem langjährigen Umweltbeauftragten des Schweizer Alpenclubs, und dem Journalisten Gerhard Fitzthum.*

**22. – 28. August**

7 Tage, ab 1.080 € (DZ/HP/ohne Anreise)

 **taz.reisen** Reiseleiterprofil



## Barbara Oertel

*Reiseleiterin der taz-Reise nach Georgien/Armenien*

1982 stand ich, Jahrgang 1964, das erste Mal auf dem Roten Platz in Moskau und fasste spontan den Entschluss, Russisch zu studieren. Schnell wurde klar, dass eine derartige Entscheidung „lebenslänglich“ bedeutet. Seit 1995 arbeite ich in der Auslandsredaktion der taz, wo ich für die Staaten der ehemaligen Sowjetunion und den Balkan zuständig bin. In all den Jahren haben mich zahlreiche Reisen unter anderem auch in den Kaukasus geführt. Die Zivilgesellschaft entwickelte sich nur mühsam, muss auch Rückschläge einstecken. Doch bei jeder Reise bin ich erneut von ihrem Engagement beeindruckt.

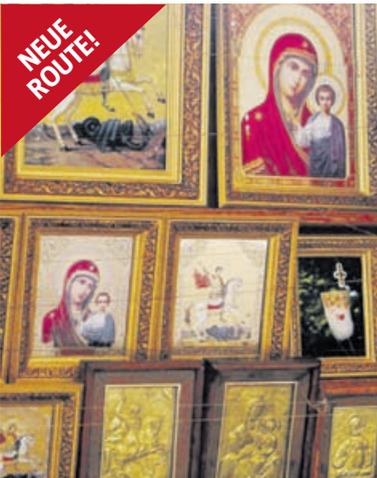
# ALLE WELT

## AFRIKA, ASIEN UND LATEINAMERIKA



Foto: Martina Tschäpe

Bei der Iran-Reise nach Täbris treffen Sie im Sabalan-Gebirge Shabsavan-Nomaden in ihrem Sommerlager. Bei allen taz-Fernreisen lernen Sie Orte und Menschen kennen, die eher selten in Presseberichten vorkommen: Teppichweberinnen in Südmarokko, eine Theaterregisseurin im Iran oder einen traditionellen Erzähler (Griot) im Senegal. Bei allen Flugreisen können Sie übrigens individuell später zurückfliegen.



NEUE  
ROUTE!

### GEORGIEN/ARMENIEN

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

#### MIT BARBARA OERTEL

*Tbilissi (Tiflis) – Batumi – Kutaisi – Gori – Jerevan*

Paradiesisch ist die Landschaft im Kaukasus, aber schwierig die politische Gemengelage: In Georgien spielt die Versöhnung der Bevölkerung seit der Loslösung von Abchasien und Südossetien eine große Rolle, in Armenien ist die Frage nach der Aussöhnung mit dem Nachbarland Türkei nach dem Genozid von 1915/16 aktuell. Initiativen der Zivilgesellschaft haben es in beiden Ländern schwer, sich zu behaupten.

**Wir besuchen u. a.:** *Naira Gelashwili, Leiterin des Menschenrechtsprojekts „Kaukasisches Haus“ • einen ehemaligen Dissidenten • einen Journalisten einer unabhängigen Lokalzeitung • das Stalin-Museum in Gori • einen Politiker in Kutaisi • die Genozid-Gedenkstätte in der armenischen Hauptstadt Jerevan • Menschenrechtler, Umweltschützer und kritische Journalisten*

**3. – 12. Oktober** 10 Tage, ab 1.950 € (DZ/HP/Flug)



## IRAN (SHIRAS-ISFAHAN)

RV: Orient Express, Göttingen

### MIT KURT SCHARF UND HOSSEIN ESKORDI

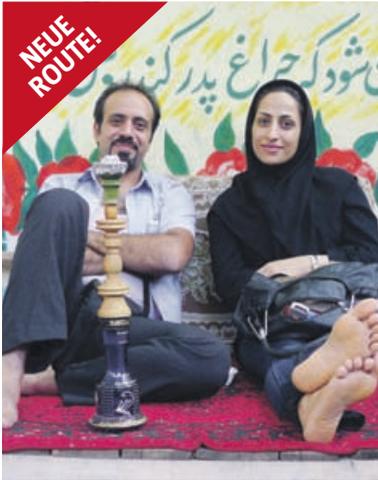
*Teheran – Ghom – Isfahan – Yasd – Persepolis – Shiras*

Unsere „klassische“ Iran-Reise in die Zentren persischer Kultur: Sie werden beeindruckt sein von grandiosen Bauwerken, schattigen Paradiesgärten und geschäftigen Basaren; und überrascht von der Offenheit und Gastfreundschaft der Menschen, die unter vielfältigen Mühen ihre eigenen Vorstellungen von der Zukunft entwickeln.

**Wir besuchen u. a.:** in Teheran eine NGO zum Schutz von Straßenkindern • den Schriftsteller Amir Hassan Chehelan • den Geschäftsführer der deutsch-iranischen Industrie- und Handelskammer • in Yasd Priester der zoroastrischen Gemeinde sowie ein „Krafthaus“, eine traditionelle Sport- und Kultstätte • einen schiitischen Geistlichen in Ghom • in Isfahan einen Hafez-Experten und eine Archäologin

**14. – 28. April / 4. – 18. Oktober**

15 Tage, ab 2.450 € (DZ/VP/Flug)



## IRAN (TÄBRIS)

RV: Orient Express, Göttingen

### MIT HARTMUT NIEMANN UND HOSSEIN ESKORDI

*Teheran – Qazwin – Ardebil – Täbris – Djolfä – Urumiyeh – Zanzan*

Diese Iran-Reise führt zum Kaspischen Meer und in die großartige Gebirgslandschaft im Nordwesten: Dort treffen Sie Shabsavan-Nomaden, Kurden und turksprachige Aseris. Sie besuchen altorientalische christliche Gemeinden und besichtigen frühe Heiligtümer der Zoroastrier. Zugleich ist es eine Zeitreise zwischen historischen Stätten bzw. traditionellem Leben und dem modernen Iran.

**Wir besuchen u. a.:** in Roodbar (windigster Ort des Iran) einen Experten zu alternativen Energien • Künstler im Teheraner „Kulturhaus“ • in Täbris die „Blaue Moschee“ (mit einem Gespräch mit Geistlichen) sowie das Museum der Revolution von 1906 • das armenische St. Stephanos Kloster in den Bergen bei Djolfä • das sassanidische Feuerheiligtum Takht-e Salomon bei Zanzan

**30. Aug. – 13. Sept.** 15 Tage, ab 2.530 € (DZ/VP/Flug)



In Kooperation mit  
Feluka-Trading

## KAIRO PLUS OASE EL-FAYOUM

RV: Exodus Tours, Bad Lippspringe

### MIT JANNIS HAGMANN UND KARIM EL-GAWHARY

Nach der Revolte von 2011 ist Ägypten neu zu entdecken. Trotz politischer Probleme wurden in Kultur und Gesellschaft neue Räume eröffnet – und Sie treffen Menschen, die diese gestalten wollen. Dabei erhalten Sie Einblicke in das soziale und kulturelle Leben einer muslimischen Gesellschaft und erleben den Umbruch in der arabischen Welt vor Ort.

**Wir besuchen u. a.:** Produktionskooperativen von „FairTradeEgypt“ • junge Journalisten und Internetaktivisten im Geiste der Tahrir-Platz-Bewegung • The Women & Memory Forum • ein Jugend-Projekt in der „Garbage-City“ Kairo, in der Müllsammler und-recycler leben • Schriftsteller und Verleger im „Dar Merit“ Verlag • in El-Fayoum den Künstler Mohammed Ablä in seinem Karikaturen-Museum

**25. Okt. – 2. Nov.** 9 Tage, ab 1.750 € (DZ/HP/Flug)

**23. Dez. – 2. Jan. 2015** 11 Tage, ab 2.080 € (DZ/HP/Flug)



## MAROKKO (SÜD)

RV: Franke & Leinker, Hamburg

### MIT THOMAS HARTMANN

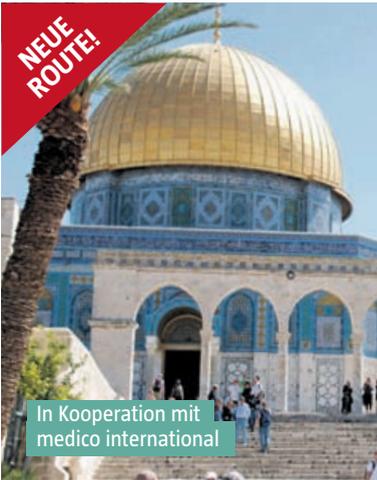
*Marrakesch – Hoher Atlas – Dadès-Tal – Zagora – Tazenakht*

Reise durch eine beeindruckende Landschaft, von Marrakesch über den Hohen Atlas bis zu den Palmen-Oasen in der Wüste – dabei besuchen wir Initiativen im Umkreis des Netzwerks „Synergie Civique“, und bei einer Kameltour können Sie eine Nacht in der Wüste erleben.

*Wir besuchen u. a.: Frauenzentrum „Al-Amrane“ und lokale Vertreter des „Nationalen Menschenrechtsrats“ in Marrakesch • Berber-Kultur-Initiativen der Malerin Fatima Mellal und des Musikers Moha im Dadès-Tal • Projekte des Vereins „Renard Bleu Touareg“ zur Unterstützung der Naji-Nomaden • Frauenkooperative der Teppichweberinnen in Tazenakht • Initiativen in Zagora*

**20. April – 2. Mai / 12. – 24. Oktober**

13 Tage, ab 1.985 € (DZ/HP/Flug)



In Kooperation mit  
medico international

## PALÄSTINA/ISRAEL

RV: Biblische Reisen, Stuttgart

### MIT THOMAS HARTMANN / GEORG BALTISSEN

*Nabluß – Ramallah – Jenin – Jericho – Jerusalem – Bethlehem – Hebron*

Bei dieser Reise lernen Sie das Alltagsleben der Palästinenser im Westjordanland und in Jerusalem kennen, ihre Probleme mit der Besatzung sowie ihre Hoffnungen, vor allem ihre Eigeninitiativen und viele Projekte, oft von außen finanziert; dabei treffen Sie engagierte Gesprächspartner aus der Zivilgesellschaft. Und allein Jerusalem ist schon eine Reise wert ...

*Wir besuchen u. a.: „Freedom Theatre“ in Jenin • Riwaq-Stiftung für Restaurierung historischer Bauten • Israeli Committee Against House Demolitions in Jerusalem • Farmworker Union im Jordantal, ein Partnerprojekt von medico international • Rehabilitation Committee in Hebron • Environmental Education Center in Beit Jala*

**24. März – 3. April / 20. – 30. Oktober**

11 Tage, ab 2.390 € (DZ/HP/Flug)

taz.reisen Reiseleiterprofil



## Jannis Hagmann

Reiseleiter der taz-Reise nach Kairo

Seit zehn Jahren beschäftige ich mich mit Nordafrika und dem Nahen Osten. Von Saudi-Arabien bis nach Marokko hat es mich verschlagen. Ägypten ist für mich nicht nur der Mittelpunkt der arabischen Welt, es ist auch mein persönlicher Anker in der Region. Seit ich 2006 zum ersten Mal fürs Arabisch-Studium nach Kairo ging, führte mein Weg immer wieder in diese gleichzeitig verhasste, geliebte und vor allem beeindruckende Stadt. Daran änderte sich nichts, als ich 2011 für die taz und später als freier Journalist mit Schwerpunkt Nahost zu arbeiten begann. Mein persönlicher Tipp für Kairo: die engen Gassen, alten Moscheen und das rege Straßenleben des Viertels Darb al-Ahmar, in das es nur die wenigsten Touristen verschlägt.



**NEU!**

## PERU

RV: Eine Welt Reisen, Berlin

### MIT ULRIKE FOKKEN

*Lima – Ayacucho – Arequipa – Titicaca-See – Cusco – Machu Picchu*

Lima und Arequipa sind Hauptorte der Kolonialkultur; in Ayacucho wütete vor 20 Jahren die Terrorgruppe „Leuchtender Pfad“, von der alten Hochkultur der Inka zeugen das sagenumwobene Machu Picchu im Nebelwald und Cusco; am Titicaca-See sind wir zu Gast bei indigenen Aymara-Familien.

*Wir besuchen u. a.: Vera Lentz, die Fotografin des Krieges in der Hochebene von Ayacucho • eine Frauenorganisation zur Aufarbeitung der Menschenrechtsverletzungen in den Anden • Vertreter der Aymara-Organisation zu den Folgen des Klimawandels am Titicaca-See • eine Kochschule im Armenviertel Limas • Umweltexperten in Arequipa • Straßenkinderprojekt in Cusco*

### 31. Juli – 17. August

18 Tage, Preis ab Januar im Internet bzw. auf Anfrage



**NEU!**

## SENEGAL

RV: Ivory-Tours, Nürnberg

### MIT ERIC VAN GRASDORFF UND MADJIGUENE CISSE

*Dakar – Insel Gorée – St. Louis – Touba – Poppinguine*

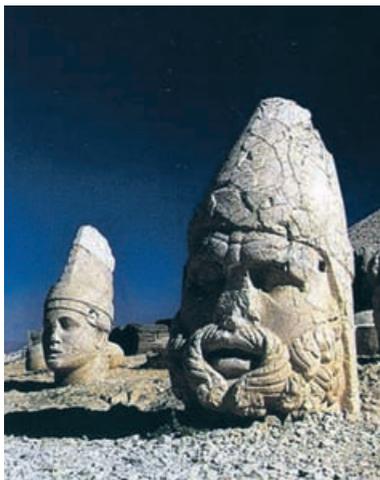
Auf dieser Reise lernen Sie starke Frauen in Kooperativen und Projekten kennen, tolerante Muslime in Touba bei der Sufi-Bruderschaft der Mouriden und rebellische Rapper der Jugendbewegung „Y'en a marre“ – dazwischen liegt eine Rundreise durch ein Land mit warmherzigen Menschen und viel Musik.

*Wir besuchen u. a.: die ehemalige Sklaveninsel Gorée in der Bucht von Dakar • die Menschenrechtsorganisation RADDHO • das Theaterprojekt Xàddu Yaraax • das Frauenradio „Manoore FM“ in Dakar • den Politologen Firoze Manji vom panafrikanischen Forschungsinstitut CODESRIA – und bei der Reise zum Jahreswechsel das sportliche Highlight des Jahres: das große Ringkampf-Turnier*

**22. Dez. 2014 – 4. Jan. 2015** Preis auf Anfrage (ca. 2.800 €)

**21. Feb. 2015 – 6. März 2015** Beide 14 Tage

In Kooperation mit AfricaVenir e.V. und dem Frauennetzwerk REFDAF, Dakar



## TÜRKEI (ZWISCHEN EUPHRAT UND TIGRIS)

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

### MIT JÜRGEN GOTTSCHLICH

*Diyarbakir – Berg Nemrut – Göbekli Tepe – Urfa – Mardin – Hasankeyf*

Eine Reise zu den Anfängen menschlicher Geschichte, in die Gegenwart des Kurdenkonflikts und in die Zukunft der Türkei: Während die türkische Regierung mit gigantischen Staudämmen das Land wieder in eine Kornkammer verwandeln will, kämpfen Umweltschützer gegen die Zerstörung von Kulturlandschaften und antiker Stätten.

*Wir besuchen u. a.: die wichtigste kurdische Fraueninitiative KAMER • einen Professor der Harran-Universität • einen Menschenrechtsverein • Vertreter eines kurdischen Forschungsinstituts • das umstrittene Staudammprojekt in Hasankeyf und den Bürgermeister des halb überfluteten Dorfes Halfeti am Euphrat • Vertreter der alewischen Gemeinde Urfa, des syrisch-orthodoxen Metropoliten und der syrianischen Gemeinde in Midyat*

**20. – 31. Oktober** 12 Tage, ab 2.380 € (DZ/HP/Flug)



## TUNESIEN

RV: Tour Serail, Freiburg

### MIT EDITH KRESTA

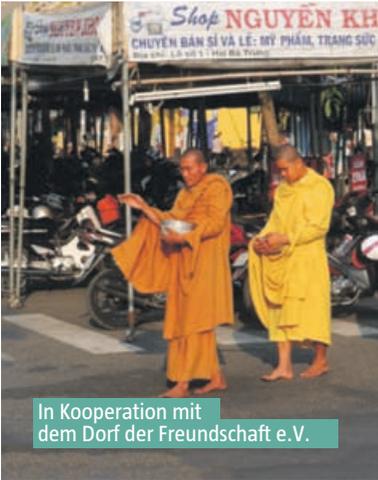
*Tunis – Kairouan – Sidi Bouzid – Douz – Dahargebirge – Douiret*

Demokratie-Labor im Urlaubsland: Trotz mancher Probleme ist die Aufbruchsstimmung im Land der Jasmin-Revolution weiterhin zu erleben. Wir bleiben mehrere Tage in der Hauptstadt und treffen Akteure des neuen Tunesiens. Dann startet eine Rundfahrt durch die reizvollsten Regionen des Landes – bis in die Wüste.

*Wir besuchen u. a.: in Tunis die Menschenrechtsaktivistin Sihem Ben Sedrine in ihrem Radio „Kalima“ • die Theatermacherin Leila Toubel vom Theaterkollektiv „El Hamra“ • die Bloggerin Lina Mhenni • GewerkschafterInnen in Gabès • AktivistInnen in Sidi Bouzid, dem Ort, wo die Arabellion anfing • die Fair-Trade-Datteloase Derjine bei Douz • die „Straße der Ksour“ im Dahargebirge bis Douiret*

**14. – 26. April / 20. Oktober – 1. November**

13 Tage, ab 1.545 € (DZ/HP/ohne Anreise)



In Kooperation mit dem Dorf der Freundschaft e.V.

## VIETNAM

RV: One World Reisen mit Sinnen, Dortmund

### MIT SVEN HANSEN

*Saigon – Hoi An – Huế – Halong-Bucht – Hanoi*

Bei dieser Reise durch atemberaubende Landschaften in Nord- wie Südvietnam erleben Sie ein Land im Umbruch, in dem zivilgesellschaftliche Kräfte mit einem autoritären Einparteiensystem ringen. Mehr über die Konfliktlinien, Risiken und Hoffnungen erfahren Sie bei zahlreichen Projektbesuchen.

*Wir besuchen u. a.: das Vietnam Rivers Network im Mekong-Delta • das Entwicklungsprojekt im Dorf Lim nahe Huế • ein Ökotourismus-Projekt am Rande des Nationalparks Phong Nha-Ke Bang • in Hanoi das „Frauenhaus“ sowie das „Dorf der Freundschaft“, das Agent-Orange-Opfer betreut.*

**11. – 26. Januar 2014** 16 Tage, ab 3.150 € (DZ/HP/Flug)

**10. – 25. Januar 2015** Preis auf Anfrage

 **taz.reisen** Reiseleiterprofil



## Edith Kresta

*Reiseleiterin der taz-Reise nach Tunesien*

Seit 30 Jahren bereise ich Tunesien. Zum einen aus persönlichen Gründen: Meine Tochter ist Halbtunesierin und ich habe dort eine große Familie, die fast alle sozialen Facetten der Gesellschaft widerspiegelt. Zum anderen fasziniert mich das Land durch seine Menschen, seine Landschaft, sein Licht.

Nach der tunesischen Revolution vom 14. Januar 2011 kommt hinzu, dass der tunesische Aufbruch durchaus auch politisch eine Vorreiterrolle in der arabischen Welt einnehmen könnte. Der Sturz des Patriarchen hat viel Chaos und Ungewissheit, aber auch viel Kreativität und Widerstand freigesetzt. Eine spannende Zeit!

# SPEZIAL



Goldenes Horn, Istanbul  
Foto: Murat Türemiş

Es begann mit Reise-Ideen, die leider nicht in das Profil der „taz-Reisen in die Zivilgesellschaft“ passten. Aber weil diese Reisen auf andere Weise spannend sind, leisten wir uns 2014, ganz pragmatisch, drei Reisen außerhalb der normalen Anforderungen, eben „taz-Reisen spezial“: enger auf ein ausgewähltes Thema bezogen, mit dazu passenden Begegnungen kultureller und intellektueller Art, die jedoch keine Kontakte zur Zivilgesellschaft bedeuten müssen. Zweite Besonderheit: die Reiseleiter werden meist keine taz-Journalisten sein, sondern ergeben sich vom Thema her, stehen der taz aber nahe. Und bei „China spezial“ kommt noch eine dritte Besonderheit hinzu: die Reiseleiter, ein chinesisches Schriftsteller-Ehepaar, werden Englisch sprechen.



## CHINA SPEZIAL

RV: Ventus Reisen, Berlin

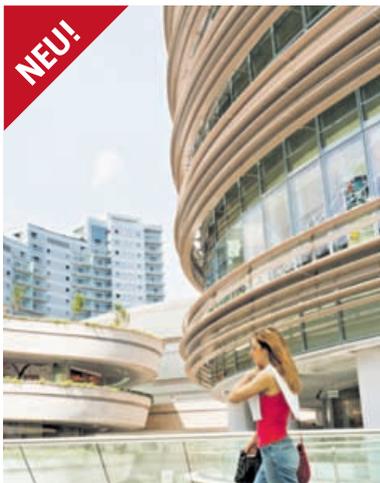
### MIT YANG LIAN UND YO YO – in englischer Sprache!

*Peking – Yangzhou – Yellow Mountains – Hongcun – Shanghai*

Das Schriftsteller-Ehepaar Yang Lian und Yo Yo begleitet Sie zu befreundeten Künstlern in Peking und Shanghai, in die traditionsreiche Handelsstadt Yangzhou sowie bei einer Fahrt über Land zu den bizarren Yellow Mountains – und Sie erleben die Bedeutung der Traditionen für das aktuelle Kulturschaffen.

*Wir besuchen u. a.: international renommierte Maler wie Xu Longsen und Yang Liming • Dichter, Kalligraphen, Verleger, Schriftsteller wie Chen Guidi und Wu Chun-tao, deren „Zur Lage der chinesischen Bauern“ 2006 den Reportage-Preis der Zeitschrift Lettre International gewann • Zeugnisse chinesischer Kulturtraditionen wie die Große Mauer, den Tiananmen-Platz, Gartenanlagen und Parks, das Shanghai-Museum – und jeder Tag endet mit exquisiter chinesischer Kochkunst*

**10. – 24. Mai** 15 Tage, ab 3.480 € (DZ/HP/Flug)



## ISTANBUL SPEZIAL

RV: via cultus Studienreisen, Stutensee

### MIT ORHAN ESEN (Netzwerk „guiding architects“)

*Exkursionen zur städtebaulichen Entwicklung der Metropole Istanbul*

Sie erleben eine der schönsten Städte am Mittelmeer; mit dem Stadtforscher Orhan Esen erkunden Sie die Metropole entlang der städtebaulichen Spuren ihrer Entwicklung – vom Zentrum bis in die Peripherie – und sprechen mit Bürgerinitiativen zur Stadtentwicklung wie der „Taksim-Plattform“ (Gezi-Park).

*Die Themen der Exkursionen: Einführung in das urbane Geschehen und Vokabular Istanbul's • Topografie und Segregation • Stadtökologie • städtebaulicher Umgang mit dem Historischen • urbane Transformation zur Megapolis, die neuen Industriegeografien • die neuen Kulturindustrien im Kontext der globalen Stadt • postindustrielle Stadt: „gated communities“ und neues Finanzzentrum*

**12. – 20. Juni**

9 Tage, ab 1.590 € (DZ/4 x HP, 4 x ÜF/ohne Anreise)



## TEHERAN SPEZIAL

RV: Orient Express, Göttingen

### MIT THOMAS HARTMANN UND HOSSEIN ESKORDI

*Nächte des Ramadan in Teheran*

Ein Reise-Abenteuer: Wir machen die Nächte (weitgehend) zum Tag und am Tag schlafen wir im klimatisierten Hotel, denn dann wird es heiß. Doch weil Ramadan ist, sind die Nächte voller Leben: öffentliche Kulturveranstaltungen, nachbarschaftliche Iftar-Essen, Familienvergügungen in den Parks – lassen Sie sich überraschen.

*Wir besuchen keine Projekte, sondern jeden Abend eine andere Kulturveranstaltung in Begleitung einer iranischen Schauspielerin • Sehenswürdigkeiten Teherans wie den Bazaar, das Nationalmuseum und das Khomeini-Mausoleum • nachmittags-erläutern Experten Aspekte des Ramadan: ein Geistlicher, ein Soziologe, ein Anthropologie-Professor und der Schriftsteller Amir Hassan Chehelan*

**5. – 12. Juli** 8 Tage, ab 1.890 € (DZ/HP/Flug)

Für mehr info:

**www.taz.de/tazreisen**  
oder **(030) 25 90 21 17**

Stand: 25. November 2013

 **taz.reisen**

**in die Zivilgesellschaft**

**Türkei, September 2013:** „Die taz-Reise in die Osttürkei war ein voller Erfolg. Es hat alles gestimmt, selbst die Zusammensetzung der Gruppe, und die Erwartungen sind mehr als erfüllt. (...) Fazit: Diese Reise sollte in jedem Fall im Programm bleiben!“ – Wolf Eckert, 44625 Herne

**Tunesien, Ostern 2013:** „Das Gesamturteil zur Reise lautet bei mir „hervorragend und unbedingt weiterzuempfehlen“. Ich bin beruflich und privat sehr viel gereist und hatte dennoch nie einen so tiefen Einblick in die Gesellschaft, die Politik und Herausforderung eines Landes in so kurzer Zeit erhalten wie in diesem Fall.“ – Gerd Hönscheid-Gross, 53229 Bonn

**Iran, April 2013:** „Es war eine sehr interessante und lohnende Reise, täglich neue und auch unverhoffte Eindrücke, die das hier produzierte Iran-Bild immer wieder verschoben haben. Ich bin sehr begeistert von dem Land. Das Programm war dicht, aber so soll es ja sein.“  
– Susanne Pühler, 83254 Breitbrunn

**Palästina, Ostern 2012:** „Lieber Thomas, ich möchte mich heute noch einmal recht herzlich für Deine hervorragende Arbeit bedanken, Organisation und Struktur der Reise haben mir sehr gut gefallen, und meine Bekannten und Freunde zu Hause (die Palästina-aktiven!) haben gestaunt, was Du mit uns alles unternommen hast.“ – Ruth Aping, 66119 Saarbrücken

## TERMINKALENDER 2014

 BOSNIEN UND HERZEGOWINA	11. – 19. OKT.	 SCHWEIZ (ALPENWANDERUNG)	22. – 28. AUG.
 CHINA SPEZIAL	10. – 24. MAI	 SENEGAL	22. DEZ. 2014 – 4. JAN. 2015 /
 DEUTSCHLAND (NORDFRIESLAND)	10. – 14. JUNI		21. FEB. – 6. MÄRZ 2015
 DEUTSCHLAND (WENDLAND)	15. – 21. JUNI	 TÜRKEI (ZWISCHEN EUPHRAT UND TIGRIS)	20. – 31. OKT.
 GEORGIEN/ARMENIEN	3. – 12. OKT.	 TUNESIEN	14. – 26. APR. / 20. OKT. – 1. NOV.
 IRAN (SHIRAS-ISFAHAN)	14. – 28. APR. / 4. – 18. OKT.	 VIETNAM	11. – 26. JAN. / 10. – 25. JAN. 2015
 IRAN (TÄBRIS)	30. AUG. – 13. SEPT.		
 IRLAND	19. – 27. JULI	<b>STÄDTEREISEN NACH:</b>	
 KOSOVO	12. – 19. APRIL	 BUDAPEST UND WIEN	29. AUG. – 7. SEPT.
 MAROKKO SÜD	20. APR. – 2. MAI / 12. – 24. OKT.	 KAIRO	25. OKT. – 2. NOV. /
 NORWEGEN (LOFOTEN)			23. DEZ. 2014 – 2. JAN. 2015
	3. – 12. AUG. / 1. – 10. MÄRZ 2015	 ISTANBUL	3. – 11. MAI / 6. – 14. SEPT.
 PALÄSTINA/ISRAEL	24. MÄRZ – 3. APR. / 20. – 30. OKT.	 ISTANBUL SPEZIAL	12. – 20. JUNI
 PERU	31. JULI – 17. AUG.	 MOSKAU	6. – 12. SEPT.
 RUMÄNIEN	20. – 31. JULI	 TEHERAN SPEZIAL	5. – 12. JULI

Für ihre Fotos von verschiedenen taz-Reisen danken wir:

Gaby Coldewey, Markus Denzer, Ranveig Eckhoff, Gerhard Fitzthum, Gaeltacht Irland Reisen, Gernot Gast, Thomas Hartmann, Gerhard Heckmann, Mathias Königshulte, Nadja Moussa, David Oliveira, Bernd Otten, Anne Quirin, Michael Schulte, Martina Tschäpe, Murat Türemiş, Johannes Weber, Joachim Wieshofer und Wolfgang Zügel

Für die schöne Gestaltung dieser Broschüre haben wir auch diesmal wieder Jeff Harwell zu danken.